EVANGELISCHE AKADEMIE ZU BERLIN

Identität. Macht. Verletzung.

Rassismuskritische Perspektiven

8. bis 10. Oktober 2018

Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder

www.eaberlin.de

narrt – Netzwerk antisemitismus- und rassismuskritische Religionspädagogik und Theologie

EVANGELISCHE AKADEMIE ZU BERLIN

Der Ruf nach nationalen, kulturellen und religiösen Identitäten hat in den letzten Jahrzehnten nicht nachgelassen, sondern ist stärker geworden. Aber auch die kritische Arbeit an weniger „reinen" und starren Selbstbildern und Gesellschaftsvorstellungen ist intensiver geworden. Im Zuge dieser Arbeit wird immer wieder betont, dass die Frage nach Identitätskonstruktion nationaler, ethnischer, kultureller, religiöser oder geschlechtlicher Art, sich nicht von der Macht- und Gewaltfrage trennen lässt. Schließlich scheinen kollektive Identitätskonstruktionen in der Regel Selbstidealisierungen zu sein, die Bilder des „Gefährlichen" oder „Rückständigen" benötigen, um die Sicherung eigener Vorherrschaft und die Diskriminierung der „Anderen" plausibel erscheinen zu lassen. Wie konfliktgeladen die Lage ist, lässt sich an den „Verteidiger*innen" des „christlichen Abendlandes", an den Anti-genderisten und nicht zuletzt an den Alltagspraktiken erkennen, die auf hierarchischen Bildern des „Eigenen" und „Anderen" beruhen und weiße europäische Privilegien verteidigen.

Identität ist kein unschuldiger Begriff. Vermutlich ist er auch kein biblischer oder christlicher, eher scheint er ein kirchlich gewachsener Begriff zu sein. In welcher Weise sind Theologie und Kirche damit in Macht- und Gewaltdynamiken involviert? Welche Perspektiven gibt es in Religionspädagogik und Theologie, die das Reden von „Werten der Aufklärung", von „Leitkultur" und „Integrationsleistungen" be-unruhigen und die möglicherweise Alternativen zu diesen Mustern bieten? In welcher Weise könnten Selbstbeschreibungen selbst- und gesellschaftskritisch vorgenommen werden? Wie wären Verletzbar-keit und Verletzungen zu thematisieren ohne die Perspektive von Widerständigkeit in antisemitischen, rassistischen oder antiziganisti-schen Verhältnissen zu vergessen? Diesen Fragen wird auf der Tagung interdisziplinär und aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Positionen nachgegangen.

Dr. Christian Staffa, *Studienleiter, Evangelische Akademie zu Berlin*
Aline Seel, Pfarrerin, *Institut Kirche und Judentum, Humboldt-Universität Berlin*
Nina Schmidt, *NARRT Netzwerkkoordination, Berlin*
Dominik Gautier, *Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*
Dr. Rainer Möller, *Pädagogisch-Theologisches Institut der Evangelischen Kirche im Rheinland, Bonn*

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!
BAG K+R Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche & Rechtsextremismus

Unterstützt durch:
Comenius-Institut
Evangelischer Kirchenkreis Berlin Stadtmitte

Programm

Montag, 8. Oktober 2018

13.30 Uhr **Ankommen und Anmeldung**

14.30 Uhr **Einführung**

14.45 Uhr **Identität – rassismuskritische Perspektiven auf ein umstrittenes Konzept**
Prof. Dr. Paul Mecheril, *Institut für Pädagogik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*

Identität – Das Eigene und das Nicht-Eigene. Eine Spurensuche in der christlichen Tradition
Prof. Dr. em. Albrecht Grözinger, *Praktische Theologie, Universität Basel*

Identität – Selbstidealisierung oder Empowerment
Dr. Yael Kupferberg, *Technische Universität Berlin, Zentrum für Antisemitismusforschung*

16.45 Uhr **Kaffeepause**

17.15 Uhr **Kommentare**
Isidora Randjelovic, *Feministisches Romnja Archiv RomaniPhen, Berlin*

Dr. Max Czollek, *Schriftsteller, Berlin*

Léontine Meijer-van Mensch, *Programmdirektorin, Jüdisches Museum Berlin*

18.15 Uhr **Podiumsdiskussion: Macht – Identität – Verletzung?**

19.00 Uhr **Abendessen**

20.00 Uhr **Marktplatz – Arbeitsschwerpunkte der Teilnehmenden, Vorstellung der Arbeitsgruppen des kommenden Tages**

21.30 Uhr **Offener Abend**

Dienstag, 9. Oktober 2018

8.00 Uhr **Frühstück**

9.00 Uhr **Andacht**

9.30 Uhr **Arbeitsgruppen mit Vortragenden und Kommentierenden**

11.30 Uhr **Kaffeepause**

12.00 Uhr **Antisemitismus, Rassismus und Vulnerabilität in Bildungsprozessen**
Prof. Dr. Thorsten Knauth, *Arbeitsstelle interreligiöses Lernen, Universität Duisburg-Essen*

13.00 Uhr **Mittagessen**

14.30 Uhr **Konkretionen I**

Identität und Digitalität
Duygu Gezen, *funk, Content-Strategin und Formatentwicklerin, Mainz*
Timo Versemann, *Projektleitung, Netzteufel, Evangelische Akademie zu Berlin*

Kultursensible Seelsorge – neue Herangehensweisen
Dr. Christina Kayales, *Krankenhausseelsorgerin und Psychotherapeutin, Hamburg*
Gülbahar Erdem, *Friedrich-Alexander Universität, Nürnberg-Erlangen, MUSE e.V. Wiesbaden*

Religionspädagogik: Erfahrung aus multireligiösem Unterricht
Teilnehmende des interreligiösen Gesprächskreises junger Menschen und Prof. Dr. Thorsten Knauth

16.00 Uhr **Kaffeepause**

14.30 Uhr **Konkretionen II**

Schule in der Migrationsgesellschaft
Dr. Thomas Geier, *Erziehungswissenschaften, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*

Religionspädagogische Überlegungen zum Religionsunterricht nach Auschwitz
Dr. Paul Petzel, *Theologe und Pädagoge, Andernach*

Gedenken, Schuld, Identitäten
Prof. Dr. Katharina von Kellenbach, *Religious Studies, St. Marys College, Maryland, USA*

18.00 Uhr **Sichtungen**

19.00 Uhr **Abendessen**

20.30 Uhr **Offener Abend**

Mittwoch, 10. Oktober 2018

8.00 Uhr **Frühstück**

9.00 Uhr **Andacht**

9.30 Uhr **Dietrich Bonhoeffer's Post-Racial Blues**
Prof. Dr. J. Kameron Carter, *Duke University, North Carolina, USA*

11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr **Schuld und Identität**
Prof. Dr. Katharina von Kellenbach

13.00 Uhr **Abschlusspodium**

14.00 Uhr **Mittagessen und Abschied**

Änderungen des Programms vorbehalten!

EVANGELISCHE AKADEMIE ZU BERLIN

Tagungsort

Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder
Inselstraße 27–28, 14129 Berlin (Nikolassee)
Tel. (030) 847 14 – 207

Anreise

S-Bahn S7 (Richtung Potsdam) und S1 (Richtung Wannsee) bis S-Bhf. Nikolassee. Ab hier Shuttleservice zum Tagungshaus: von 13.00 Uhr ca. alle 20 Minuten bis 14.30 Uhr.
Treffpunkt: Ausgang Spanische Allee / Strandbad Wannsee, in Höhe der Fußgängerbrücke über die Autobahn.

Fußweg ca. 40 Minuten vom S-Bhf. Nikolassee.

Taxistand nur am S-Bhf. Wannsee, Fahrtzeit: ca. 10 Minuten.

PKW Autobahn 115 (AVUS), Ausfahrt Spanische Allee, Wannseebadweg, Inselstraße

Vom Flughafen Tegel Express-Bus X9 bis S-Bhf. Zoologischer Garten, weiter mit der S-Bahn S7 (10-Minutentakt), Fahrtzeit: 17 Minuten

Vom Flughafen Schönefeld S-Bahn S45 bis S-Bhf. Schöneberg, weiter mit der S-Bahn S7 (siehe oben), Fahrtzeit: 60 Minuten

Vom Hauptbahnhof weiter mit der S-Bahn S7 (10-Minutentakt), Fahrtzeit: 24 Minuten

Der QR-Code führt Sie zu den Informationen zu dieser Veranstaltung auf unserer Website

Tagung
Identität. Macht. Verletzung.

EVANGELISCHE AKADEMIE ZU BERLIN

Tagungsleitung
Dr. Christian Staffa

Tagungsorganisation
Silke Ewe
Evangelische Akademie zu Berlin
Tel. (030) 203 55 – 508
E-Mail ewe@eaberlin.de
mobil 0151/176 295 88 (während der Tagung)

Preise
80,– EUR (ermäßigt 30,– EUR)
bestehend aus

Teilnahme	30,– EUR (ermäßigt 10,– EUR) inkl. 7% Mwst
Verpflegung	50,– EUR (ermäßigt 20,– EUR) inkl. 19% Mwst

Übernachtung (optional)

Einzelzimmer	70,– EUR (ermäßigt 50,– EUR) inkl. 7% Mwst
Doppelzimmer (p. P.)	50,– EUR (ermäßigt 20,– EUR) inkl. 7% Mwst

Zahlbar zu Beginn der Tagung (EC-Kartenzahlung möglich).
Ermäßigung für Studierende (bis 35 Jahre) und Arbeitslose oder auf vorherige Anfrage. Keine Ermäßigung bei teilweiser Teilnahme.

Anmeldung
online unter www.eaberlin.de bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn. Eine Bestätigung erhalten sie ab dem 1. September.
Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Abmeldung
Bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Anschließend erheben wir folgende Stornogebühren: bis einen Tag vor Veranstaltungsbeginn 30 %, danach 100% der von Ihnen bestellten Leistungen.

Für diese Tagung wurde Bildungsurlaub nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz beantragt.

bpb: Anerkannter Bildungsträger

Die Evangelische Akademie zu Berlin ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

Evangelische Akademie zu Berlin gGmbH | Charlottenstraße 53/54 | 10117 Berlin
Tel. (030) 203 55 – 0 | Fax (030) 203 55 – 550
E-Mail eazb@eaberlin.de | **Internet** www.eaberlin.de
Präsident Prof. Dr. Paul Nolte | **Direktor** Dr. Rüdiger Sachau
Sitz der Gesellschaft: Berlin | Registergericht Charlottenburg HRB 75987 B
Steuernummer 27/027/37108
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) unter http://www.eaberlin.de/service/agb

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

Wir drucken unsere Programme klimaneutral mit Farben auf Pflanzenölbasis auf zertifiziertem Recyclingpapier.

Gestaltung: www.andesee.de, Titelgrafik: Aline Seel